

Feministische Friedens- und Sicherheitspolitik

ONLINE // Zoom per Anmeldung // 10 bis 16 Uhr

anmeldung@weiterdenken.de

www.weiterdenken.de



1 Neue Werte, alte Widerstände?

Leonie Stamm, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik

Was bedeutet feministische Friedens- und Sicherheitspolitik in Theorie und Praxis? Welche Chancen birgt sie und welchen strukturellen und aktuellen Herausforderungen steht sie gegenüber? Welche Rolle spielen Think Tanks wie die DGAP im Entwicklungsprozess?

2 "Feministische Außenpolitik" vs. "Realpolitik"?

Merle Spellerberg, MdB Bündnis 90/ Die Grünen

Wo muss feministische Friedens- und Sicherheitspolitik jetzt konkret werden? Wie passen Aufrüstung und Waffenexporte in eine menschenrechtsbasierte, feministische Politik? Was kann eine Grüne Regierungsbeteiligung außenpolitisch leisten und wohin orientieren sich die Grünen und ihr Umfeld programmatisch?

3 Lackmustest Iran (digital)

Gilda Sahebi, Ärztin, Politikwissenschaftlerin, Journalistin

Welcher Reaktionen bedarf es jetzt gegenüber den Machthabern im Iran? Welche Unterstützung braucht die feministische Bewegung im Land? Was sind die Erwartungen an eine feministische Außenpolitik?

// Mittagspause //

4 Sicherheitspolitik im Umbruch

Niklas Balbon, Global Public Policy Institute

Welche neuen und alten Positionen gibt es in der feministischen friedens - und sicherheitspolitischen Diskussion seit Kriegsbeginn in der Ukraine? Welche Bewertungen gibt es? Welche Rolle spielt in diesem Zusammenhang das geplante Sondervermögen für die Bundeswehr? Wo gibt es realistische Chancen, dass feministische Ansätze wirksam werden können?

5 Marginalisierte Perspektiven

Dr. Inez Kipfer-Didavi, Handicap International

Welche Rolle spielt eine feministische Friedens- und Sicherheitspolitik für benachteiligte und marginalisierte Gruppen? Was bedeuten die aktuellen Kriege und Konflikte für Menschen mit Behinderung? Was muss sich dauerhaft und strukturell für ihren Schutz und ihre Teilhabe ändern?

6 Abschlusspanel